

Franz. General über die deutsche Oper.

Paris, 31. Okt.—Der französische General Mangin, welcher, ehe er den Oberbefehl über die französischen Besatzungstruppen in Deutschland seinem Nachfolger übergab, in Köln einem Gastmahl der Wagnertrilogie beizuwohnte, der auf seine Veranlassung zur Aufführung gelangte, sagte: „Ich kann die Leute in New York nicht verstehen. Nachdem wir die Botan-, Dindenburg- und Siegfriedlinien genommen, haben wir doch sicherlich das Recht, uns an der Wagnertrilogie zu erfreuen. Die Deutschen schätzen die Gerechtigkeit unserer Kritik an der Gerechtigkeit unserer Verwaltung. Chauvinismus in der Kunst ist die belagerte Insel von Wahnsinn.“

Werner Horn erhält zehn Jahre Haft.

Frederickton, N. B., 31. Okt.—Der ehemalige deutsche Offizier Werner Horn, welcher einen Teil der Canadian Pacific Bahnbrücke mittels Explosionsstoffen zwischen Maine und New Brunswick sprengte, wurde hier heute zu zehn Jahren Gefängnis verurteilt. Horn eroberte gegen das Urteil Protest, indem er geltend machte, daß er den Akt als deutscher Offizier gegen eine Nation ausführte, mit welcher Deutschland im Kriege lag.

Ein offener Richter New Yorker Richter.

New York, 31. Okt.—Polizier Richter Dale entließ einen wegen Trunkenheit Verhafteten auf Grund, daß eine beträchtliche Masse Scheinbetrüger im Kongress eine Lage geschaffen habe, wodurch eine große Menge Amerikaner ihrer persönlichen Rechte verlustig gehen.

Irlandern juchend England heraus.

Dublin, Irland, 31. Okt.—Am Mittwoch fand eine Sitzung des Sinn Fein Parlaments statt, das in offener Mißachtung der Regierungsproklamation folgende Beschlüsse annahm: Beschlossen, einen Nationalinspektor für Fiskalerei zu ernennen; daß auch ein Zivildienst-Plan zur Annahme kommen wird, der alle lokale Beamten einschließt. Die Fiskalerei sollte der Befähigung unterworfen sein und Kommissionen sollen ernannt werden, die alle Streitfragen und Zwistigkeiten zwischen Arbeitgeber und Arbeiter zu schlichten haben. Im Parlament wurden auch die nötigen Voranschläge für das Fiskaljahr eingereicht und die geschätzte Behörde wird den nötigen Kredit bewilligen. Die sechs Sinn Fein Mitglieder von Dublin haben dem amerikanischen Konsul eine Kopie der Instruktion zugestellt, wonach die Effekten der amerikanischen Seeleute untersucht werden sollen. Der Konsul wurde gebeten, die Kopie des überlieferten Schriftstückes seiner Regierung zu überreichen.

Geranther Whiskey.

Baltimore, Md., 31. Okt.—Nachdem sie den Kreditwucher in den Anlagen der Whiskey Distilling Co. angegriffen und überwältigt, führen drei Pecker mit fünfzehn Gebunden Whiskey in einem Leichenbestatterwagen davon.

Harding's Konferenz aufgegeben.

Des Moines, Iowa, 31. Okt.—Die Vorbereitung, um Iowa im Falle eines Streiks der Kohlenarbeiter zu schließen, wurden am Donnerstag getroffen, um der Anführung des Streiks in den Kohlenminen zu begegnen. Im Falle die Arbeiter am Freitag in den Kohlenminen eingestellt werden, wird der Gouverneur eine entsprechende Proklamation erlassen; gleichzeitig sollen die Bürger aufgefordert werden, sich im Verbrauch von Kohle so viel als möglich einzuschränken; auch sollen die Profiteure strafrechtlich verfolgt werden. Gleichzeitig machte der Gouverneur bekannt, daß den Gouverneuren jede Macht in der Sache aus der Hand genommen sei und sie könnten nur beratend an der Weisung des Streiks mitwirken können, da die Regierung die Kontrolle über alle Weichkohlenminen übernommen hat.

Parolierter Sträfling wieder in Haft.

Lincoln, Neb., 31. Okt.—Raymond D. Perry, der wegen Diebstahl von Kanecaster County Gericht zu einem unbefristeten Termin im Staats-Gefängnis verurteilt und später auf Parole freigelassen wurde, schrieb dem Bezirksrichter, daß er gern ein neues Leben beginnen möchte und sich zu diesem Zweck in einer Gegend niederlassen wolle, in der er nicht belästigt sei. Jetzt kommt die Meldung von Stillwater, Minn., daß Perry in jener Straf-anstalt sei, um einen Straftermin abzupösen. Am 27. November ist seine Strafreife abgelaufen und Perry wird alsdann nochmals nach Lincoln gebracht werden, um da den Rest seiner hiesigen Strafe zu verbüßen.

John Feldmann's neues Geschäft.

Herr John Feldmann, der in No. 108 nördl. 16. Straße ein Damen- und Herren-Ausstattungs-Geschäft betreibt, hat sein Damenleibergeschäft ausverkauft und wird sich in der Zukunft nur dem Herren-Ausstattungs-Geschäft widmen. Herr Feldmann wird die besten Herrenanzüge führen und hat einen Spezialpreis für die vorzüglichen Arrow-Genden für morgen, Samstag, angekündigt. Ausgezeichnete Anzugwerte sind in seinem Lokal von \$20 an aufwärts zu erhalten. Seht nach seiner Anzeige in dieser Ausgabe.

Kein Aufstehen mehr während der Nacht!

Blasen-Schwachheit schnell geheilt durch kürzlich gewachte wissenschaftliche Entdeckung für Alt und Jung

50 Cents Paket frei

Was eine wundervolle Erleichterung ist es, die ganze Nacht schlafen zu können und nicht einmal aufstehen zu müssen, um zu urinieren! Jedes Mal, wenn Sie dieses wundervolle Mittel nehmen, Sie es vergessen, was eine wundervolle, ununterbrochene Nacht mit ungestörtem Schlaf bedeutet!



Wunderbar! Wunderbar! Soziale die ganze Nacht schlafen! Keineswegs Brown Tablets rufen das junge Gefühl zurück

Freier Probe-Kupon
Frank J. Kellogg Co., 1639 Jefferson Blvd., Battle Creek, Mich.

Allerlei für's Haus.

Zahnpflege.

Rezepte zur Herstellung bewährter Präparate.
Daß die Zahnpflege von größter Wichtigkeit für das allgemeine Wohlbefinden ist, wird von allen Autoritäten anerkannt. Von den Fabriken werden bekanntlich hunderte von Präparaten zur Zahnpflege hergestellt, die durchweg ihren Zweck vollst. erfüllen. Wer jedoch Geld sparen will, der benutze die nachfolgenden Rezepte zur Herstellung von Präparaten zur Zahnpflege:

Zahnpulver: Zinn 1/4 Unze, Nolen-Extrakt 1/4 Unze, Zinktur von Bismut-oxiden 1/4 Unze, Codenillfarbe 1/4 Unze; dazu zuletzt so viel Kampherpulver, daß die Gesamtmenge 1 1/4 Pfund ausmacht. Davon 1 Eßlöffel in ein Glas Wasser. Auch sehr gut zum Mundausspülen und gegen zu weiches Zahnfleisch.

Ein vorzügliches Zahnwasser, von dem man einen Glas Wasser nur 15-20 Tropfen beimischt, läßt man sich in der Apotheke aus folgenden bereiten: Zinnol 1/4 G., Benzoesäure 3 G., Eucalyptus-tinctur 15 G./ absoluter Alkohol 100 G. und 20 Tropfen Pfefferminzöl.

Ein anderes Zahnwasser: 1 1/2 Unze Borax in 1/4 Quart kochendem Wasser gelöst, dann noch warm, ein Teelöffel Kampherpulver zugeben, sei verpackt. Davon 1 Eßlöffel von 1/2-1 Glas Wasser.

Zahnpulver: Schleimkreide 7 Teile, pulverisierter Kampher 1/2 Teil, pulverisierte Weidenwurzel (Doris Root) 1 Teil.

Zahnpulver: Pulverisierter „Cuttlefish“ - Knochen, 3 Unzen; Kreide 2 Unzen; pulverisierte Weidenwurzel 1 Unze; Codenillfarbe bis die Masse rosa ist, Rosenhonig, bis sie die Konsistenz einer Salbe hat.

Zahnpulver: 1 Teil Bismutpulver, 1 Teil Pfefferminzöl, 250 Teile kohlenaurer Kalk, 35 Teile kohlenaurer Magnesia, 35 Teile Weidenwurzelpulver.

Schmierseife.

Man zerdrückt 12 1/2 Pfund Potasche in kleine Stücke und tut sie in ein großes Faß. Darauf gießt man 2 reichliche Eimer kochendes Wasser, rührt es gut und läßt es bis nächsten Tag stehen. Man wird dann gut 1 1/2, vielleicht 1 1/4 Eimer klare Lauge abschöpfen können, die man in ein anderes Faß tut. Vorher hat man 15 Pfund Fett ausgebraten, re. n. abgeseigt und unter Zurücklassung des Bodensatzes wieder erhit. Dann es sehr heiß in die Lauge kommen. Man rührt nun um, bis sich alles gut vereinigt hat, dann läßt man es 3 bis 4 Tage stehen. Auf die Potasche im ersten Faß gießt man nun soviel Wasser, daß es zusammen mit der Seifenmasse 1/2 Faß bildet, und rührt die Potasche öfters um, damit sie sich möglichst dem Wasser mitteilt. Man gießt nach Ablauf von 3 bis 4 Tagen der Seifenbildung von diesem Potaschenwasser täglich einen Eimer zu und verrührt gut. Zuletzt muß man also 1/2 Faß Schmierseife haben. Wer es sehr genau machen will, der misse alles; Potasche, Fett und das erste und das letzte Laugewasser. Das Gesamtverhältnis muß sein: 6 bis 8 Prozent Potasche, 40 bis 50 Prozent Fett, die fehlenden Prozentzahlen Wasser.

Petrolenmücken.

Petrolenmücken verschwinden verschwinden meist schon dadurch, daß man den besetzten Gegenstand längere Zeit der frischen Luft aussetzt. Oder man luge zunächst durch Waschen mit ganz weichen, lauwarmen Wasser die Flecken zu entfernen. Gift das nicht, so miß ganz starker Spiritus und Petrolenmücken (Vorsicht bei Licht!) angewandt werden. Wenn aus dies nicht hilft, so ist Salznatron, aber nur tropfenweise, zu verwenden. Die nach Anwendung aller chemischen Mittel ist schließlich tüchtig mit Wasser nachzuwaschen und nötigenfalls, vorausgesetzt, daß es die Farbe erlaubt, mit Fleckenseife zu waschen. Zitronenöl hilft es auch schon, wenn man die Flecken stark mit Magnesia bestreut und gut mit Benzol befeuchtet. Die Magnesia muß natürlich löselig gestreut werden, als sich das Benzol ausdehnt. Man lege einige grobe Lappen unter, damit das Petroleum hineintreten kann. Nach etwa einer Stunde klopf und büchelt man die Masse ab, worauf das Verfahren nötigenfalls zu wiederholen ist. Auch gewöhnliches Weizenmehl über den Fleck gestreut, über Nacht liegen gelassen, hilft oft, oder Weizenmehl mit Benzol angefeuchtet. Auch kann man Mehl dick aufstreuen, ein Tuch überlegen und das Mehl durch Bügeln erhitzen.

Die letzten Stimmen der Erinnerung lehren uns oft weit mehr, als der Donner der Gegenwart mit seinem bedrückenden Gidrud.

James Watt.

Sam hundertsten Geburtstag des Erfinders der Dampfmaschine.

Am 19. August 1819 starb in Heathfield James Watt, der Erfinder der Dampfmaschine. Er, der als Dreißiger noch gelagt hatte: „Es gibt nichts Irrihteres im Leben, als das Erfinden“, der, als sehr schwaches Kind eines Zimmermanns und Schiffbauers am 19. Januar 1736 in Greenock geboren, bis in das beste Mannesalter gegen seine körperliche Unterlegenheit ankämpfte, der höhere Seelenqualen hat überwinden müssen, weil er sich zum Vorwurf machte, durch seine Erfindung seine Freunde um Geld und Gut zu bringen, er durfte es erleben, die materiellen Früchte seiner Lebensarbeit noch zu pflücken, die körperlichen Beschwerden einer Verbannung von fünf Tagen unterworfen. Man erwartet noch weitere Verzögerung, da das Kabel die ganze Last des Verkehrs zu tragen hat.

Unterfahung über Unfall eingestell. Lincoln, Neb., 31. Okt.—Vor längerer Zeit begann die Staats-

Weibliche Kandidatin verhaftet.

Novell, Mass., 31. Okt.—Frau Marion C. Spraul von hier, sozialistische Kandidatin für das Amt des stellvertretenden Gouverneurs wurde von den Bundesbeamten wegen unmaßlicher Behauptungen gegen die Regierung der Ver. Staaten in Haft genommen und wird in Boston ein Verhör zu bestehen haben.

Bedrohter Nabelverkehr.

San Francisco, Calif., 31. Okt.—Der Verkehr mit dem Orient ist heute vollständig lahmgelegt. Nach einer Meldung der Western Union wird die drahtlose Station in Tokio repariert. Es können daher in den nächsten zehn Tagen keine drahtlose Nachrichten zur Beförderung angenommen werden. Kabelmeldungen über Tokio sind infolge der Überfäufung des Kabelverkehrs einer Verbannung von fünf Tagen unterworfen. Man erwartet noch weitere Verzögerung, da das Kabel die ganze Last des Verkehrs zu tragen hat.

Eisenbahn-Kommission eine Unterfahung des Unfalls auf der Missouri Pacific Eisenbahn und der Omaha Straßenbahn stattfinden.

Der Bericht der Bahn in einem Straßenbahnwagen fuhr und dabei eine Anzahl Personen getötet und verletzt werden. Da die Bahn unter Regierungskontrolle steht, wurde die Unterfahung nicht beendet. Die Kommission hat die Unterfahung ohne weiteres fallen lassen. Der Unfall fand am 21. Januar 1918 statt.

Farmer wollen Milcherei eröffnen.

Waterville, Neb., 31. Okt.—Die Farmer Union hat einen Feldzug von 10 Tagen eröffnet, um Aktien zu verkaufen, zur Errichtung einer Milcherei. Vor der Hand sollen nur \$50,000 in Aktien verkauft werden, davon bereits die Hälfte gesammelt ist. Das Kapital ist auf \$500,000 festgesetzt worden.

* Es ist der Wunsch der Waterloo Creamery Company, daß Sie deren Anzeige an anderer Stelle dieser Zeitung lesen, um bringen Sie dieselbe auch zur Kenntnis Ihrer Freunde.

Kauft Mark \$50 Käufer mögen auf Option-Plan zu irgend einer Zeit kaufen

STEAMSHIP TICKETS Tickets nach und von Europa

Jeder Jäger u. Sportsman folle sofort um unsere neue, reich illustrierte Preisliste schreiben.

Dr. Lee W. Edwards Chiropractor

William Sternberg Deutscher Advokat

EAT SKINNER'S THE BEST BREAD SUCCESSOR TO METZGER'S

Wenn Sie nach GRAND ISLAND kommen, machen Sie Ihren Aufenthalt im Koehler Hotel. Erstklassige Bedienung. Spezille Aufmerksamkeit geschenkt an Leser der Omaha Täglichen Tribune. U. P. KOENIG, Eigentümer.

Drexel's Knabenschuhe Wir wissen, daß dies die besten Schuhe sind, die für Knaben gemacht werden. STEEL SHOD SHOES DREXEL SHOE COMPANY

Nach dem Theater—Sommer's Specialty Shop ist jeden Abend für Ihre Bequemlichkeit bis um 11 Uhr geöffnet.

Wirkliche Werte oder Ihr Geld zurück. Bessere Zahnarbeit. Omaha Dentists

Um an Kohlen zu sparen Lassen Sie Ihre Fenster und Türen von Athey Metal Weather Strips versehen.